

Die Posaune



Instrumentenfamilie

Die Posaune gehört zur Familie der Blechblasinstrumente.

Auffällig ist der Zug, mit dem die Rohrlänge und somit die Tonhöhe verändert werden kann. Der Zug ersetzt die Funktion der Ventile z.B. bei der Trompete.

Klangerzeugung

Für die Klangerzeugung spannt der Spieler oder die Spielerin die Lippen und drückt sie leicht auf das metallene, trichterförmige Mundstück. Durch das Blasen vibrieren die Lippen und erzeugen einen Ton.

Voraussetzungen

Voraussetzungen, dieses Instrument zu erlernen, sind eine normale Lippen- und Zahnstellung und ein gutes Gehör. Es gibt für junge Schülerinnen und Schüler eine verkürzte Posaune mit Quartventil. Das Instrument kann von jedem Kind und Erwachsenen erlernt werden. Es gibt keine Altersgrenze.

Ideales Einstiegsalter

Der Einstieg mit der Posaune erfolgt idealerweise ungefähr ab der 3. Klasse. Wünschenswert ist am Anfang der Einzelunterricht.

Einsatzmöglichkeiten mit dem Instrument

Die Posaune kann als Solo- und Begleitinstrument in allen Formationen eingesetzt werden, in denen Blechblasinstrumente vorkommen; zum Beispiel im Blasorchester, in der Brass Band, im klassischen Symphonieorchester, in der Volksmusik, in der Big Band, im Jazz-Ensemble oder in der Dixieland-Band.

Instrumentenmiete / Instrumentenkauf

Die Mietpreise betragen je nach Instrumentengrösse ca. CHF 35.- bis 40.- pro Monat.

Ein neues Schülerinstrument ist ab ca. CHF 1'200.- erhältlich.

Bitte unbedingt erst nach Absprache mit der Lehrperson ein Instrument mieten oder kaufen!

An der MSY wird dieses Instrument von Herr Walo Schönbächler unterrichtet.